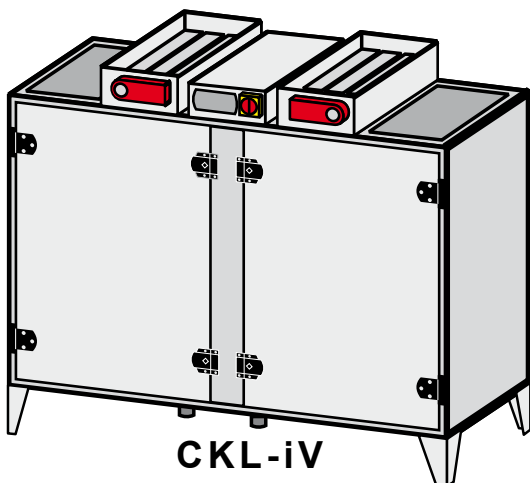
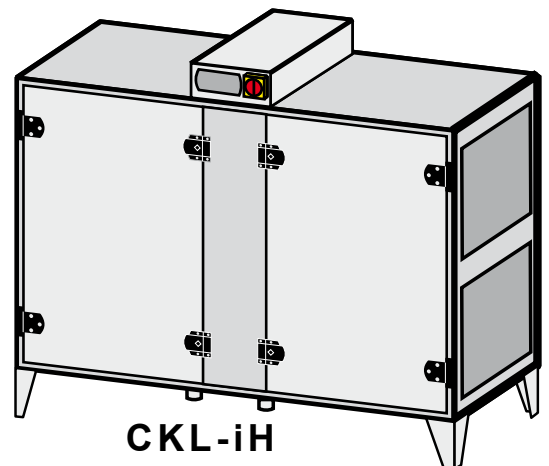


## Montage- und Wartungsanleitung

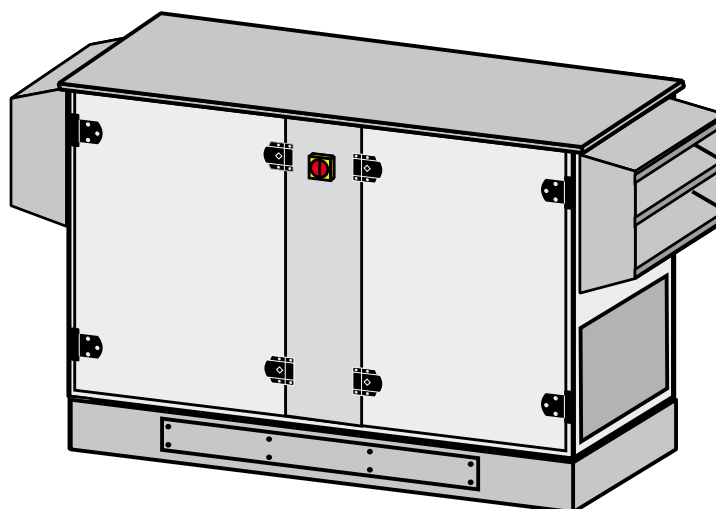
### Comfort Kompakt Lüftungsgerät CKL (Original)



CKL-iV



CKL-iH



CKL-A

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>Seite</b>
1. Allgemeines / Sicherheitshinweise .....	3
2. Normen, Vorschriften.....	4-5
3. Anlieferung Transport .....	6
4. Montage / Aufstellung.....	7-9
5. Inbetriebnahme.....	10-13
6. Außerbetriebnahme zur Wartung. ....	14
7. Checkliste Hygienekontrolle .....	15
8. Wartungsanleitung.....	16-17
9. Geräteaufbau.....	18-19
10. Notizen .....	20

## Allgemeines

Die vorliegende Wartungsanleitung ist ausschließlich für Wolf-Lüftungsgeräte CKL gültig. Diese Anleitung ist vor Beginn der Inbetriebnahme oder Wartung von dem mit den jeweiligen Arbeiten beauftragten Personal zu lesen. Die Vorgaben, die in dieser Anleitung gegeben werden, müssen eingehalten werden. Montage, Inbetriebnahme und bestimmte Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden.

**Diese Anleitung ist als Bestandteil des gelieferten Gerätes zugänglich aufzubewahren.**

Bei Nichtbeachten der Montage und Wartungsanleitung erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der Fa. Wolf GmbH.

## Hinweiszeichen

**In dieser Beschreibung werden die folgenden Symbole und Hinweiszeichen verwendet. Diese wichtigen Anweisungen betreffen den Personenschutz und die technische Betriebssicherheit.**



**“Sicherheitshinweis” kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um Gefährdung und Verletzung von Personen zu vermeiden und Beschädigungen am Gerät zu verhindern.**



**Gefahr durch elektrische Spannung an elektrischen Bauteilen!  
Achtung: Vor der Abnahme der Verkleidung Betriebsschalter ausschalten.**

**Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.**

**An Anschlußklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.**

**Achtung**

**“Hinweis” kennzeichnet technische Anweisungen, die zu beachten sind, um Schäden und Funktionsstörungen am Gerät zu verhindern.**

## Sicherheitshinweise

Zusätzlich zur Montage- und Wartungsanleitung sind am Gerät Hinweise in Form von Aufklebern angebracht. Diese müssen in gleicher Weise beachtet werden.



Für Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Betrieb des Gerätes muss ausreichend qualifiziertes und eingewiesenes Personal eingesetzt werden. Arbeiten an der Elektroanlage dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Für Elektroinstallationsarbeiten sind die Bestimmungen der VDE und des örtlichen Elektro-Versorgungsunternehmens (EVU) maßgeblich.

Das Gerät darf nur innerhalb des Leistungsbereiches betrieben werden, der in den technischen Unterlagen der Fa. Wolf vorgegeben ist.



Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden. Störungen und Schäden, die die Sicherheit oder einwandfreie Funktion des Gerätes beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, müssen umgehend und fachmännisch behoben werden.

Schadhafte Bauteile und Gerätekomponenten dürfen nur durch Original-WOLF-Ersatzteile ersetzt werden.

**Achtung**

**Es darf nur Luft gefördert werden. Diese darf keine gesundheitsschädlichen, brennbaren, explosiven, aggressiven, korrosionsfördernden oder in anderer Weise gefährlichen Bestandteile enthalten, da ansonsten diese Stoffe im Kanalsystem oder Gebäude verteilt werden und die darin lebenden Personen, Tiere oder Pflanzen in ihrer Gesundheit beeinträchtigt oder gar getötet werden können.**

Nach DIN 1886 ist das Gerät mit Werkzeug zu öffnen. Es muss der Stillstand des Ventilators abgewartet werden (5 min. Wartezeit). Beim Öffnen der Türen können durch den Unterdruck lose oder lockere Teile angesaugt werden, was zur Zerstörung des Ventilators oder gar zur Bedrohung von Leben führen kann, falls Kleidungsstücke angesaugt werden.

### Elektroanschluss



Der Elektroanschluss ist gemäß den örtlichen Vorschriften auszuführen.

Nach Fertigstellung der Elektro-Anschlussarbeiten muss eine sicherheitstechnische Prüfung der Installation gemäß VDE 0701-0702 und VDE 0700 Teil 500 durchgeführt werden, da sonst die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge bestehen kann.



**Vor Arbeiten am Gerät ist dieses mit dem Reparaturschalter außer Betrieb zu nehmen.**



An den Klemmen und Anschlüssen der EC-Ventilatoren liegt auch bei abgeschaltetem Gerät Spannung an. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.

EC-Ventilatoren erst fünf Minuten nach dem allpoligen Abschalten der Spannung berühren.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Wolf Lüftungsgeräte CKL sind zum Heizen und Filtern von normaler Luft bestimmt. Max. Luftansaugtemperatur: +40 °C. Der Einsatz der Geräte in Feuchträumen oder in Räumen mit explosiver Atmosphäre ist nicht zulässig. Die Förderung von stark staubhaltigen oder aggressiven Medien ist nicht zulässig.

Eine bauseitige Veränderung oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes ist nicht zulässig, für hieraus resultierende Schäden wird von der Wolf GmbH keine Haftung übernommen.

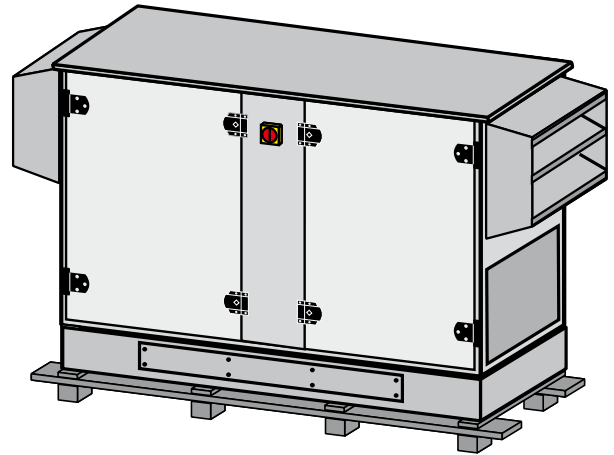
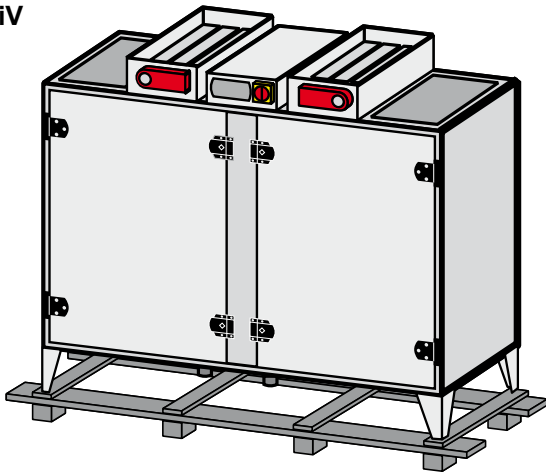
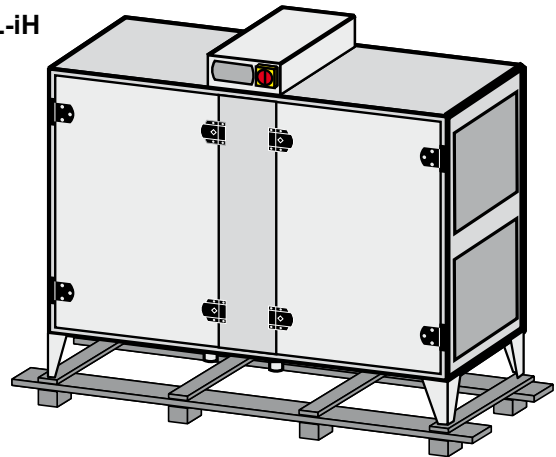
### Brandfall

Eine unmittelbare Brandgefahr durch das Gerät als solches ist nicht gegeben. Durch Fremdeinwirkung können die in dem Gerät in geringen Mengen eingebauten Dichtungen abbrennen. Im Brandfall muss das Gerät durch z.B. bauseitige Rauchmelder stromlos geschaltet werden. Bei der Brandbekämpfung ist Atemschutz zu tragen. Für die Brandbekämpfung können die üblichen Löschmittel, wie Wasser, Löschschaum oder Löschpulver verwendet werden. Da brennbare Dichtungen nur in geringen Mengen eingebaut sind, können im Brandfall auch nur geringe Mengen an Schadstoffen entstehen.

### Betriebstemperaturen

Das Lüftungsgerät ist für Luftansaugtemperaturen von -20 °C bis +40 °C bestimmt.



**Auslieferungszustand****CKL-A****CKL-iV****CKL-iH****Anlieferung**

Lüftungsgeräte CKL werden verschmutzungs- und beschädigungssicher verpackt angeliefert. Bei Warenempfang ist das Gerät auf Transportschäden zu prüfen. Falls Schäden vorliegen oder auch nur der Verdacht auf Schäden besteht, ist dies vom Empfänger auf dem Frachtbrief zu vermerken und vom Spediteur gegenzeichnen zu lassen. Der Sachverhalt muss der Fa. Wolf vom Warenempfänger unverzüglich gemeldet werden.

Die Transportverpackung ist gemäß den örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

**Lagerung**

Das Lüftungsgerät darf nur in trockene Räumen bei einer Umgebungstemperatur von -25°C bis +55°C gelagert werden. Bei einer längeren Einlagerung ist darauf zu achten, dass alle Öffnungen luft- und wasserdicht verschlossen sind.

**Transport**

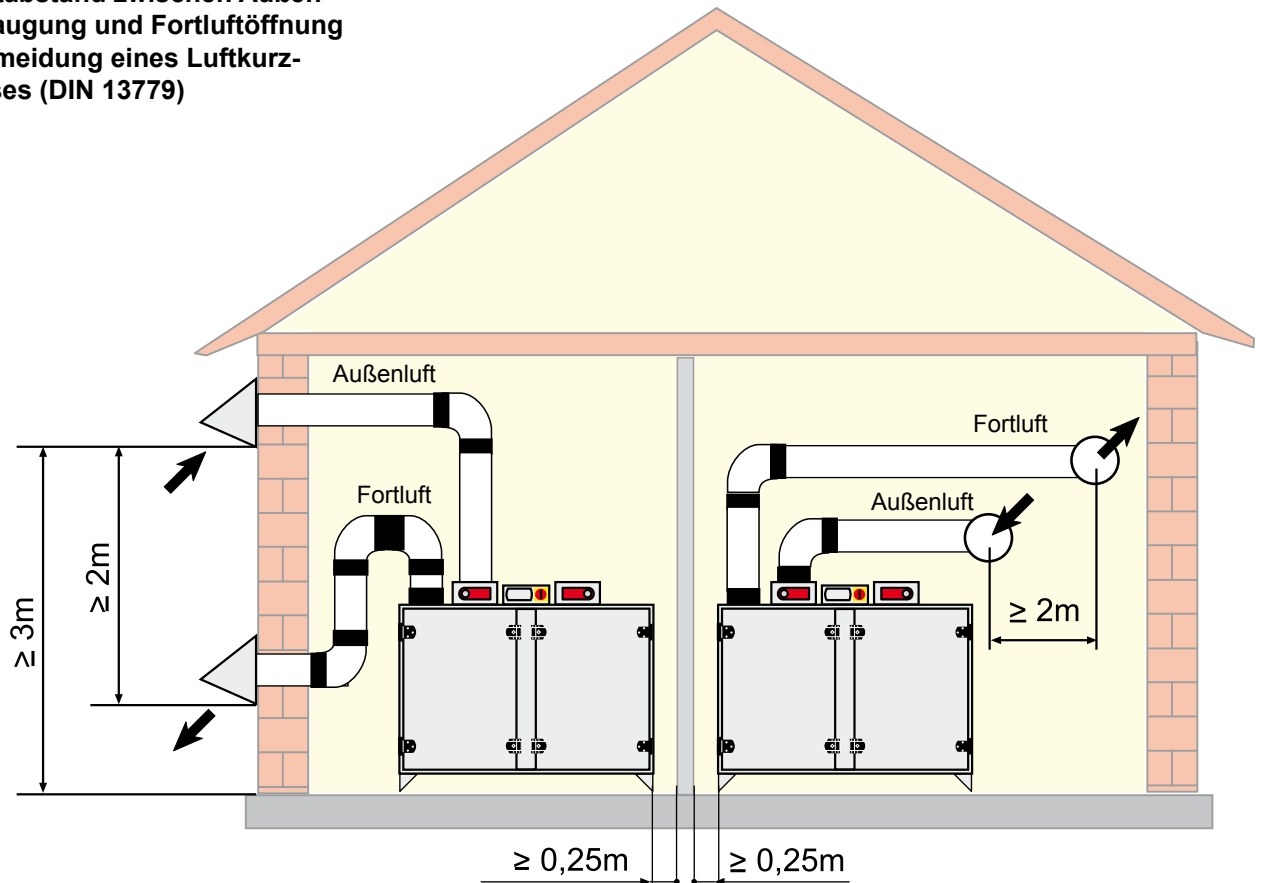
Beim Transport durch Türen oder beengte Treppenhäuser (Aufzug) darf das Gerät nicht gekippt werden.

Bei Zuwiderhandlung können interne Bauteile (Plattenwärmetauscher) zerstört werden.

**Entsorgung und Recycling**

Nach Ablauf der Nutzungsdauer ist das Gerät ausschließlich von qualifiziertem Personal zu zerlegen. Vor Beginn der Demontage ist das Gerät stromlos zu schalten. Stromführende Anschlussleitungen sind von Elektrofachkräften zu entfernen. Metall- und Kunststoffteile sollten sortenrein gemäß den örtlichen Bestimmungen getrennt und entsorgt werden. Elektrische und elektronische Bauteile sind als Elektroschrott zu entsorgen.

Mindestabstand zwischen Außenluftansaugung und Fortluftöffnung zur Vermeidung eines Luftkurzschlusses (DIN 13779)



### Aufstellungsort CKL Innengerät

Der Montageort muss eben und ausreichend tragfähig sein (min. 450 kg). Das Gerät ist waagrecht aufzustellen (mit Fußschrauben ausrichten). Der Montageort muss dazu geeignet sein, das Lüftungsgerät auf Dauer lastsicher und schwingungsfrei zu tragen. Für Wartungsarbeiten ist ein ausreichender Platzbedarf im vorderen Gerätebereich vorzusehen.

Das Gerät ist in einem frostsicheren Raum aufzustellen!

Ein Abwasseranschluss zur Ableitung des eventuell anfallenden Kondensats muss verfügbar sein.

Ein Freiraum von mind. 700 mm bei CKL-1300 und 900 mm bei CKL-2200 und CKL-3000 vor dem Gerät zum Öffnen der Revisionstüren und ca. 700 mm über dem Gerät für Luftleitungsanschlüsse ist notwendig.

### Kanalanschlüsse (bauseits)

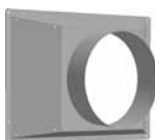
Die Anschlussstutzen des Gerätes sind rechteckig ausgeführt.

Mit einem Adapterkasten bzw. Anschlussplatte (von eckig auf rund) können runde Kanäle direkt an die Rohrstutzen angeschlossen werden.

Die Kanäle sind gemäß den geltenden Bestimmungen und Branchennormen zu isolieren.

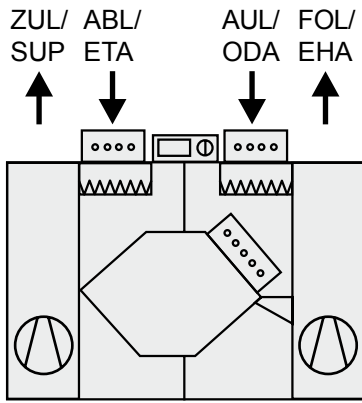


Adapterkasten für runden Kanalanschluss bei Innengerät, Luftrichtung vertikal.

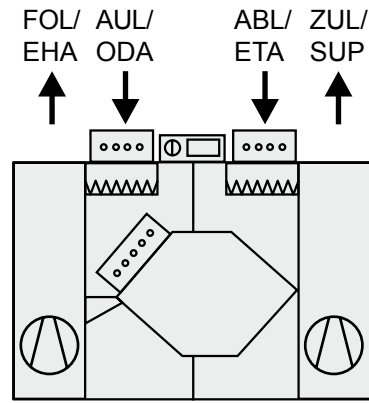


Adapterdämmkonus für runden Kanalanschluss bei Innengerät mit Kanalanschluss horizontal und wetterfestes Gerät.

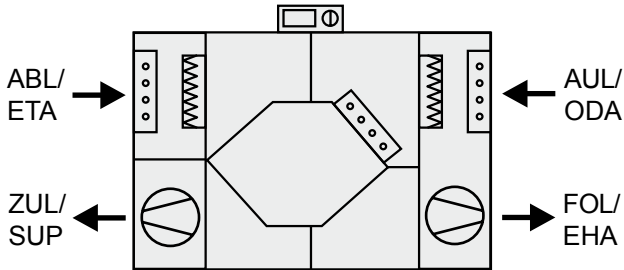
### CKL-iV Bedienseite Zuluft links



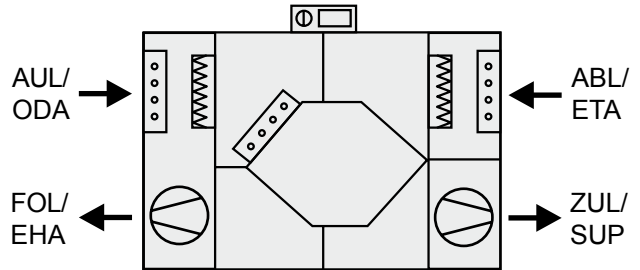
### Bedienseite Zuluft rechts



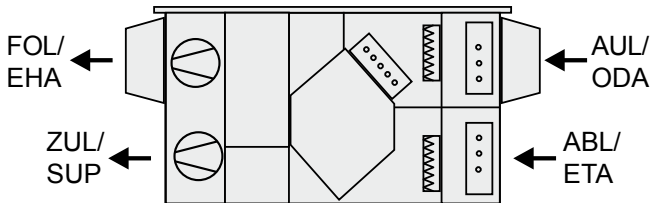
### CKL-iH Bedienseite Zuluft links



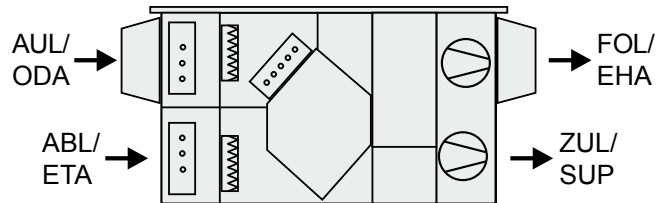
### Bedienseite Zuluft rechts



### CKL-A Bedienseite Zuluft links

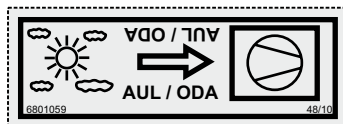


### Bedienseite Zuluft rechts

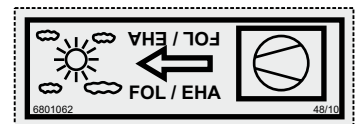


Die Luftkanalanschlüsse sind mit folgenden Aufklebern gekennzeichnet:

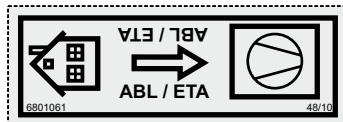
Außenluft:



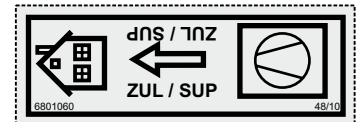
Fortluft:



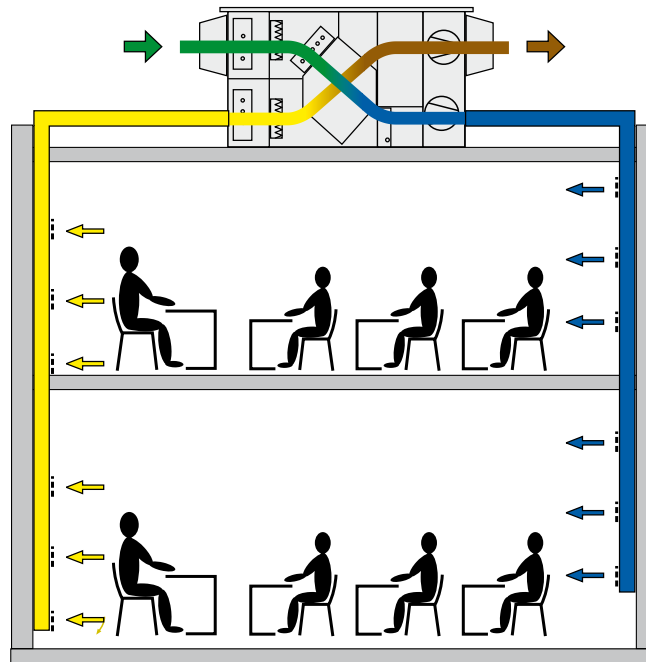
Abluft:



Zuluft:



### Aufstellung Außengerät (wetterfest)



### Anschluss von Kondensatableitung und Wärmetauscher PWW

Bei wetterfesten Geräten im Außenbereich ist der Kondensatablauf und der Anschluss für PWW - Register frostfrei zu halten, bzw. gegen einfrieren zu sichern.

### Elektroanschluss

Einführung für bauseitige Kabel



Der Elektroanschluss ist gemäß den örtlichen Vorschriften auszuführen. Zum Anschluss der Regelung und des Regelungszubehörs sind die beiliegenden Anleitungen und Verdrahtungspläne zu beachten.

Nach Fertigstellung der Elektro-Anschlussarbeiten muss eine sicherheitstechnische Prüfung der Installation gemäß VDE 0701-0702 und VDE 0700 Teil 500 durchgeführt werden, da sonst die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge bestehen kann.



**Vor Arbeiten am Gerät ist dieses mit dem Reparaturschalter außer Betrieb zu nehmen.**

Der Schaltschrank am / im Gerät hat eine Öffnung für den Anschluss der bauseitigen Kabel.

Netzzuleitung CKL-1300: 3 x 1,5 mm<sup>2</sup>; bauseitige Absicherung 16 A  
 Netzzuleitung CKL-2200 / CKL-3000: 5 x 1,5 mm<sup>2</sup>; baus. Absicherung 10 A  
 Netzzuleitung CKL-4400: 5 x 2,5 mm<sup>2</sup>; bauseitige Absicherung 20 A



An den Klemmen und Anschlüssen der EC-Ventilatoren liegt auch bei abgeschaltetem Gerät Spannung an. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.

EC-Ventilatoren erst fünf Minuten nach dem allpoligen Abschalten der Spannung berühren.

Bei Arbeiten am elektrisch geladenen Gerät ist eine Gummimatte zu benutzen.



Es sind nur Leitungen zu verwenden, die den örtlichen Installationsvorschriften hinsichtlich Spannung, Strom, Isolationsmaterial, Belastbarkeit etc. entsprechen. Es ist immer ein Schutzleiter anzubringen.

### Fehlerstromschutzschalter

Es sind ausschließlich allstromsensitive FI-Schutzeinrichtungen Typ B mit 300 mA zulässig. Personenschutz ist bei Betrieb des Gerätes mit FI-Schutzeinrichtungen nicht möglich.

### Inbetriebnahme Vorschriften



Inbetriebnahme und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Alle Arbeiten am Gerät sind im spannungslosen Zustand vorzunehmen.

Die Installation und Inbetriebnahme der Lüftungsregelung und der angeschlossenen Zubehörteile darf lt. DIN EN 50110-1 (VDE 0105-1) nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.



Die örtlichen EVU-Bestimmungen sowie VDE-Vorschriften sind einzuhalten.

DIN VDE 0100 Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen bis 1000V

DIN VDE 0105-100 Betrieb von elektrischen Anlagen

Es dürfen nur original Wolf-Zubehörteile verwendet werden (E-Register, Stellantriebe usw.) ansonsten kann die Fa. Wolf keine Gewährleistung übernehmen.

Ferner gelten für Österreich die ÖVE-Vorschriften sowie die örtliche Bauordnung.

Ein Betrieb des Gerätes ist erst zulässig, wenn alle notwendigen Schutzeinrichtungen angebracht und angeschlossen sind. Ansaug- und Ausblasöffnungen müssen angeschlossen sein, um den Berührungsschutz sicherzustellen. Das Gerät CKL muss ausgerichtet und befestigt sein.

Die Inbetriebnahme sollte von autorisiertem Fachpersonal (Wolf-Kundendienst) durchgeführt werden.

Das Datum der Inbetriebnahme ist zu dokumentieren, z.B. in einem Logbuch.

### Inbetriebnahme Vorgehensweise



Netzzuleitung und Zubehörteile gemäß beiliegendem Schaltplan anschließen.

Aufgrund der EC-Motore ist mit einem erhöhten Ableitstrom zu rechnen. Vor Netzanschluss und Inbetriebnahme ist auf eine sichere Erdung zu achten.



Bei angelegter Steuerspannung oder gespeichertem Drehzahlsollwert laufen die EC-Ventilatoren nach Netzausfall automatisch wieder an.

- Reparaturschalter am Gerät einschalten
- Warten bis das Bedienmodul BMK initialisiert und in den Anzeigemodul wechselt.
- Am BMK die gewünschte Betriebsart vorwählen - die Anlage läuft mit den voreingestellten Parametern an.
- Die Änderung von Funktionen und Parametern ist in beiliegender Montage- und Bedienungsanleitung beschrieben.

Wird die Inbetriebnahme der Anlage nicht von Wolf durchgeführt, sind alle Ein- und Ausgänge auf richtige Verdrahtung und Funktion zu überprüfen:

- Frostschutzfunktion
- Drehrichtung Ventilatoren
- Drehrichtung Außenluft- / Abluftklappe
- Plausible Fühlerwerte (Raumfühler, Zuluftfühler, Abluftfühler, Außenluftfühler, Vereisungsfühler)
- Motorströme messen
- Motorschutz (Thermokontakte / Kaltleiter)
- Luftstromüberwachung
- Filterüberwachung
- Funktion der Bypassklappe (Drehrichtung)
- Stellantrieb Heizen / Kühlen
- Heizkreispumpe / Kühlkreispumpe
- Sowie alle anderen anlagenspezifischen Funktionen



**Wird die Funktionsprüfung nicht sachgerecht durchgeführt, wird keine Gewährleistung von der Fa. Wolf übernommen!**

### Ventilatoren



#### Achtung

Die Türen vor der Inbetriebnahme mit Werkzeug fest verschließen (Gerätedichtigkeit), ansonsten besteht die Gefahr der Motorüberlastung

(1 x 230V / 50Hz; 2,7A bei CKL-1300)

(3 x 400V / 50Hz; 1,7A bei CKL-2200 / CKL-3000 / CKL-4400)

Luftmengenmessung bei geschlossenen Türen durchführen.

Messschlauchverbindungen aus dem Gerät herausführen (siehe Volumenstrombestimmung)

Änderungen erfolgen über das Bedienmodul BMK (siehe entsprechende Bedienungsanleitung)

### Filtervortrockner (Zubehör) / Nacherhitzer (Zubehör)



Um ein Abschalten des Elektro-Erhitzers zu vermeiden, soll das CKL nicht unter der Mindestluftmenge betrieben werden.

Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften für Elektroerhitzer sind zu beachten! Das Elektro-Heizregister muss vor Feuchtigkeit und Wasser geschützt werden.

Der Filtervortrockner geht bei Außentemperaturen von kleiner 0°C selbsttätig in Betrieb.

Der Elektronacherhitzer wird von der Temperaturregelung angesteuert.

Empf. Mindestluftmenge	CKL-1300	=	600 m <sup>3</sup> /h
	CKL-2200	=	1100 m <sup>3</sup> /h
	CKL-3000	=	1500 m <sup>3</sup> /h
	CKL-4400	=	2200 m <sup>3</sup> /h

### Gegenstrom-Plattenwärme- taucher



Der Gegenstrom-Plattenwärmetauscher ist grundsätzlich wartungsfrei.

Bei Inbetriebnahme prüfen, ob der Stellmotor für die Bypass-Klappe die richtige Drehrichtung aufweist (Bypass-/WRG-Betrieb).

### Kondensatwannen



An den beiden Kondensatabläufen ist je ein Siphon vorzusehen und das Kondensat in die Kanalisation abzuleiten.

Die Kondensatabläufe sind gegen Einfrieren zu sichern.

Siphons mit Wasser befüllen.

## 5. Inbetriebnahme

### Volumenstrombestimmung

$$\dot{V} = k \cdot \sqrt{\Delta p_w}$$

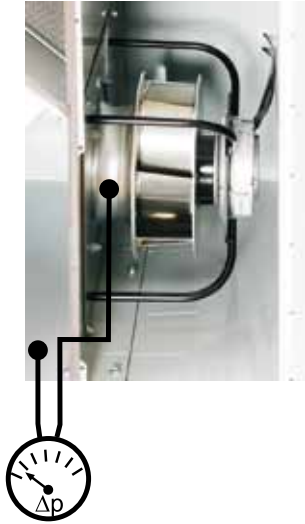
$\dot{V}$  in [m<sup>3</sup>/h] und  $\Delta p_w$  in [Pa]

Die Bestimmung des Volumenstroms erfolgt anhand des Wirkdruckverfahrens. Hierbei wird der statische Druck vor der Einströmdüse mit dem statischen Druck in der Einströmdüse verglichen.

Der Volumenstrom lässt sich aus dem Wirkdruck  $\Delta p_w$  (Differenzdruck der beiden statischen Drücke) nach folgender Gleichung berechnen.

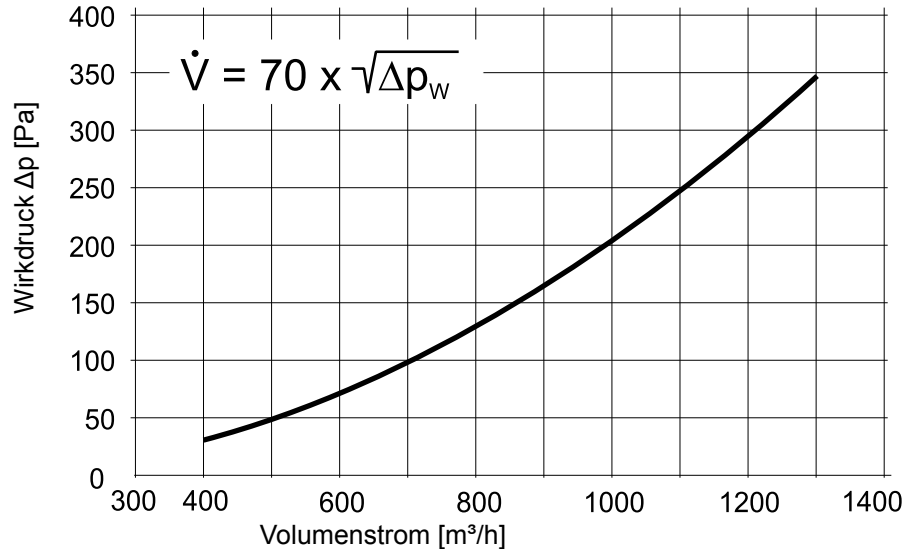
Zur Bestimmung des korrekten Volumenstroms müssen die Türen verschlossen sein. Zur Messung sind die Messschläuche nach außen zu führen. (z.B. CKL-A durch die Fortluftöffnung, CKL-iH und CKL-iV durch den Geräteboden.)

### Wirkdruck CKL-1300



$\Delta p$  = Wirkdruck  
(symbolhafte Darstellung)

Die für das CKL-1300 verwendeten Ventilatoren haben einen k-Wert von 70.



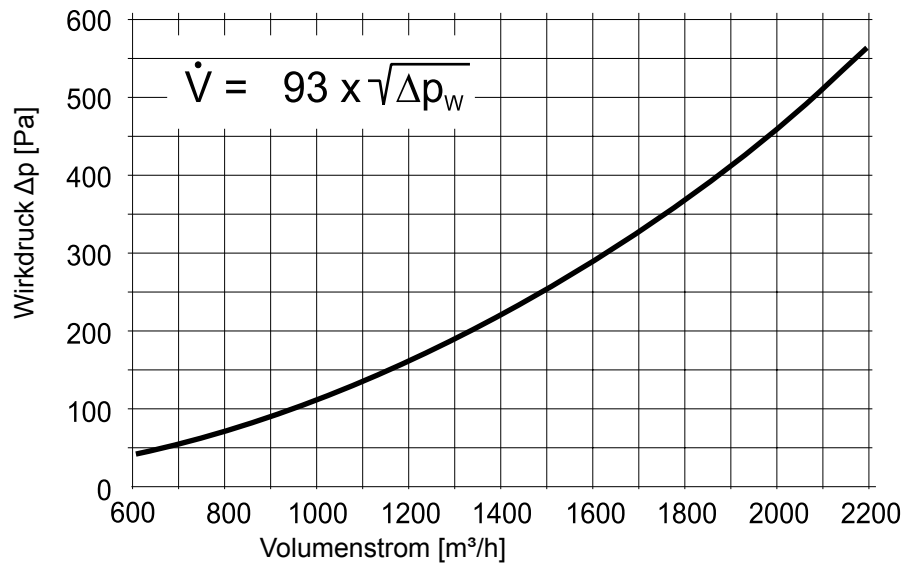
$\Delta p$ [Pa]	33	51	73	100	130	165	200	250	300	350
$\dot{V}$ [m <sup>3</sup> /h]	400	500	600	700	800	900	1000	1100	1200	1300

### Wirkdruck CKL-2200



$\Delta p$  = Wirkdruck  
(symbolhafte Darstellung)

Die für das CKL-2200 verwendeten Ventilatoren haben einen k-Wert von 93.



$\Delta p$ [Pa]	42	74	115	166	226	295	375	463	560
$\dot{V}$ [m <sup>3</sup> /h]	600	800	1000	1200	1400	1600	1800	2000	2200

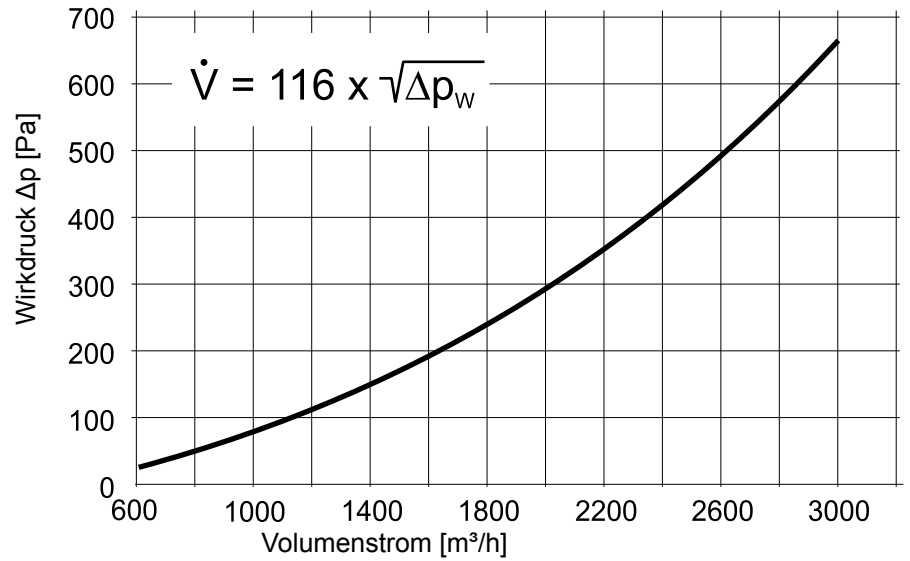
## 5. Inbetriebnahme

### Wirkdruck CKL-3000



$\Delta p$  = Wirkdruck  
(symbolhafte Darstellung)

Die für das CKL-3000 verwendeten Ventilatoren haben einen k-Wert von 116.



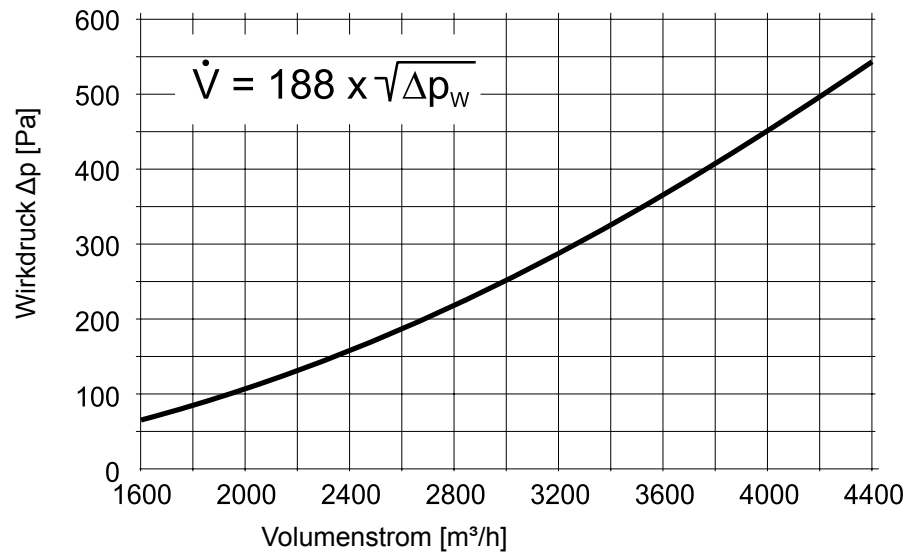
$\Delta p$ [Pa]	27	74	145	240	360	500	670
V [m <sup>3</sup> /h]	600	1000	1400	1800	2200	2600	3000

### Wirkdruck CKL-4400



$\Delta p$  = Wirkdruck  
(symbolhafte Darstellung)

Die für das CKL-4400 verwendeten Ventilatoren haben einen k-Wert von 188.



$\Delta p$ [Pa]	70	115	160	220	290	365	450	545
V [m <sup>3</sup> /h]	1600	2000	2400	2800	3200	3600	4000	4400

### Weitere Einstellungen BMK und Zubehörteile

Weitere Einstellungen am Bedienmodul BMK können der Bedienungsanleitung Regelung WRS-K entnommen werden.  
Die Montage von Zubehörteilen wird gemäß separaten Anleitungen ausgeführt. Diese liegen dem jeweiligen Zubehör bei.

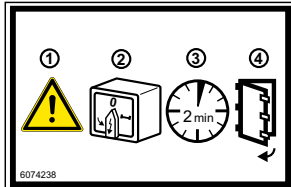
Vor Beginn der Wartungsarbeiten muss der Hauptschalter ausgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden. Da ansonsten bei unbeabsichtigtem Einschalten Wartungspersonal oder Personen in unmittelbarer Nähe einer möglichen Gefahr durch rotierende Teile ausgesetzt sind.

Vor dem Öffnen der Türen muss der vollständige Stillstand der Ventilatoren abgewartet werden (ca. 2 Minuten Wartezeit). Beim Öffnen der Türen könnten durch den Unterdruck lose oder lockere Teile angesaugt werden, was zur Zerstörung des Ventilators oder zur Bedrohung von Leben führen kann.



An den Klemmen und Anschlüssen der EC-Ventilatoren liegt auch bei abgeschaltetem Gerät Spannung an. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.

- EC-Ventilatoren erst fünf Minuten nach dem allpoligen Abschalten der Spannung berühren.
- Bei Arbeiten am elektrisch geladenen Gerät ist eine Gummimatte zu benutzen.



### CKL-iV

Revisionstüren mit Vierkantschlüssel öffnen

Hauptschalter



### CKL-iH

Revisionstüren mit Vierkantschlüssel öffnen

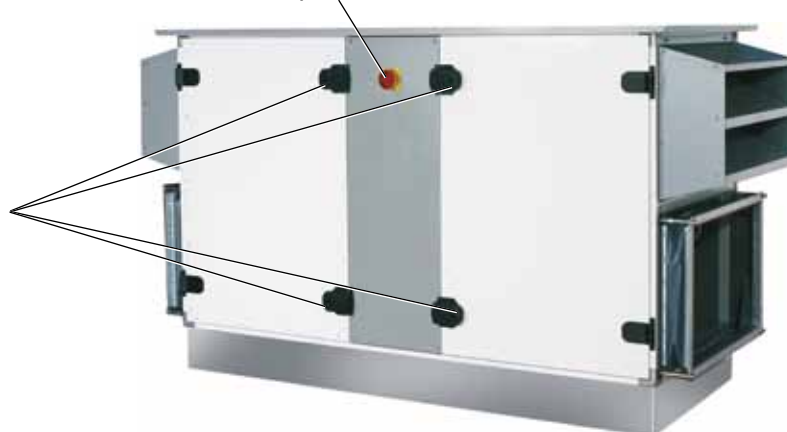
Hauptschalter



### CKL-A

Revisionstüren mit Vierkantschlüssel öffnen

Hauptschalter



## Wartung

Die einwandfreie Funktion des Lüftungsgerätes ist in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.

**Die Luftfilter des Gerätes sind mindestens einmal im Jahr auszutauschen.**

Beim Umgang mit den Luftfiltern sind geeignete Atemschutzmasken zu tragen. Die Luftfilter sind gemäß den örtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

### Checkliste für Hygienekontrollen (Auszug aus VDI 6022 Blatt 1)

Anlage wurde in Betrieb genommen: Datum \_\_\_\_\_

Tätigkeit	Gegebenenfalls Maßnahme	1 Monat	3 Monate	6 Monate	12 Monate	24 Monate
<b>hygienische Inspektion</b>						X
<b>Außenluftdurchlässe</b>						
Auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen	Reinigen und Instandsetzen				X	
<b>Kammerzentralen/ Gerätegehäuse</b>						
Auf luftseitige Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen	Reinigen und Instandsetzen				X	
Auf Wasserniederschlag prüfen	Reinigen			X		
Gehäuse auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen	Reinigen und Instandsetzen				X	
<b>Luftdurchlässe</b>						
Luftdurchlässe, eingebaute Lochbleche, Maschendraht oder Siebe auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen (Stichprobe)	Reinigen oder austauschen				X	
Filtervliese stichprobenartig prüfen	auswechseln				X	
Luftdurchlässe mit Induktion der Raumluft und Ablufteinlässe stichpunktartig auf Feststoffablagerungen prüfen	Reinigen				X	
<b>Luftfilter</b>						
Auf unzulässige Verschmutzung und Beschädigung (Leckagen) und Gerüche prüfen	Auswechseln der betroffenen Luftfilter (Anlage darf nicht ohne Filter betrieben werden!)		X			
Spätester Filterwechsel					X	
<b>Luftleitungen</b>						
Zugängliche Luftleitungsabschnitte auf Beschädigung prüfen	Instandsetzen				X	
Innere Luftleitungsfläche auf Verschmutzung, Korrosion und Wasserniederschlag an zwei bis drei repräsentativen Stellen prüfen	Kanalnetz an weiteren Stellen inspizieren, über Reinigungserfordernis (nicht nur der sichtbaren Bereiche!) entscheiden				X	
<b>Schalldämpfer</b>						
Schalldämpfer auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen	Instandsetzen oder erneuern, gegebenenfalls Abklatschprobe				X	
<b>Ventilator</b>						
Auf Verschmutzung, Beschädigung und Korrosion prüfen	Reinigen und Instandsetzen			X		
<b>Wärmeübertrager (inklusive WRG)</b>						
Sichtprüfung von Luft-Luft Plattenwärmeübertrager auf Verschmutzung, Beschädigung, Korrosion	Sichtprüfung			X		
	Reinigen, ggf. ausbauen (Steg abschrauben und Gegenströmer auswaschen)				X	
Erhitzer: Auf Verschmutzung, Beschädigung, Korrosion und Dichtheit prüfen	Reinigen und Instandsetzen			X		
Kondensatwanne auf Verschmutzung, Korrosion, Beschädigung und Dichtheit prüfen	Reinigen und Instandsetzen		X			
Ableitung und Siphon auf Funktion prüfen	Reinigen und Instandsetzen		X			

## Reparatur

**Störungen und Schäden dürfen nur von ausgebildeten Fachkräften beseitigt werden. Schadhafte Bauteile dürfen nur durch Original-Wolf-Ersatzteile ersetzt werden.**

### Ventilator-Motoreinheit

**Achtung**

Motor und Lager sind wartungsfrei.  
Falls erforderlich Ventilatorrad mit Seifenlauge reinigen.

Messleitung auf festen Sitz am Messstutzen an der Einströmdüse prüfen.  
Lockerer Sitz kann zu Messfehlern führen.

### Elektrische Ausrüstung



- Die elektrische Ausrüstung des Gerätes ist regelmäßig zu überprüfen
- Lose Verbindungen und defekte Kabel sind sofort zu ersetzen
- Der Schutzleiter ist regelmäßig zu überprüfen

### Gegenstrom-Plattenwärmetauscher (PWT)

**Achtung**

In periodischen Zeitabständen kontrollieren und reinigen.  
Reinigen des Wärmetauschers (ohne Austausch des PWT möglich):

- Absaugen, ohne dabei die Lamellen zu verbiegen
- drucklos mit Wasser oder Seifenlauge reinigen

Bei Reinigungsmethoden mit erhöhtem Druck (z.B. Dampfstrahler / Hochdruckreiniger) besteht die Gefahr der mechanischen Zerstörung des Plattenwärmetauschers

### Filtervortrockner (Zubehör) / Nacherhitzer (Zubehör)

**Achtung**

In periodischen Zeitabständen kontrollieren und reinigen.  
Reinigen der E-Register:

- Absaugen, ohne dabei die Heizwendeln zu verletzen
- Abblasen mit Druckluft max. 1 bar

Bei Reinigung mit zu hohem Druck besteht die Gefahr der mechanischen Zerstörung der E-Register.

Die E-Register müssen vor Feuchtigkeit und Wasser geschützt werden.

### Bypassklappe / Abluftklappe / Außenluftklappe



Klappen auf Leichtgängigkeit prüfen. Klappen nicht ölen. Der verwendete Kunststoff kann dadurch zerstört werden und die Funktion der Klappe ist nicht mehr gegeben.

Zu Reinigungszwecken mit Seifenlauge abwischen, ansonsten wartungsfrei.

### Kompaktfilter



Die Kompaktfilter sind nicht regenerierbar. Sie müssen bei Verschmutzung oder spätestens nach 12 Monaten ausgetauscht werden.

Die Kompaktfilter können zum Wechseln nach dem Öffnen der rechten Revisionsstüre aus dem Gerätegehäuse herausgezogen werden (siehe Ersatzteile).

**Das Lüftungsgerät CKL darf nicht ohne Filter betrieben werden!**

### Stellmotoren an den Klappen



Stellmotor  
AUF / ZU



Stellmotor  
stufenlos

Die Motoren sind wartungsfrei.

In regelmäßigen Abständen die Verbindung vom Stellmotor zum Klappenantrieb auf festen Sitz prüfen.

### Kondensatwannen



Die Kondensatwannen sind regelmäßig auf Verschmutzung zu überprüfen und gegebenenfalls zu reinigen (siehe Checkliste).

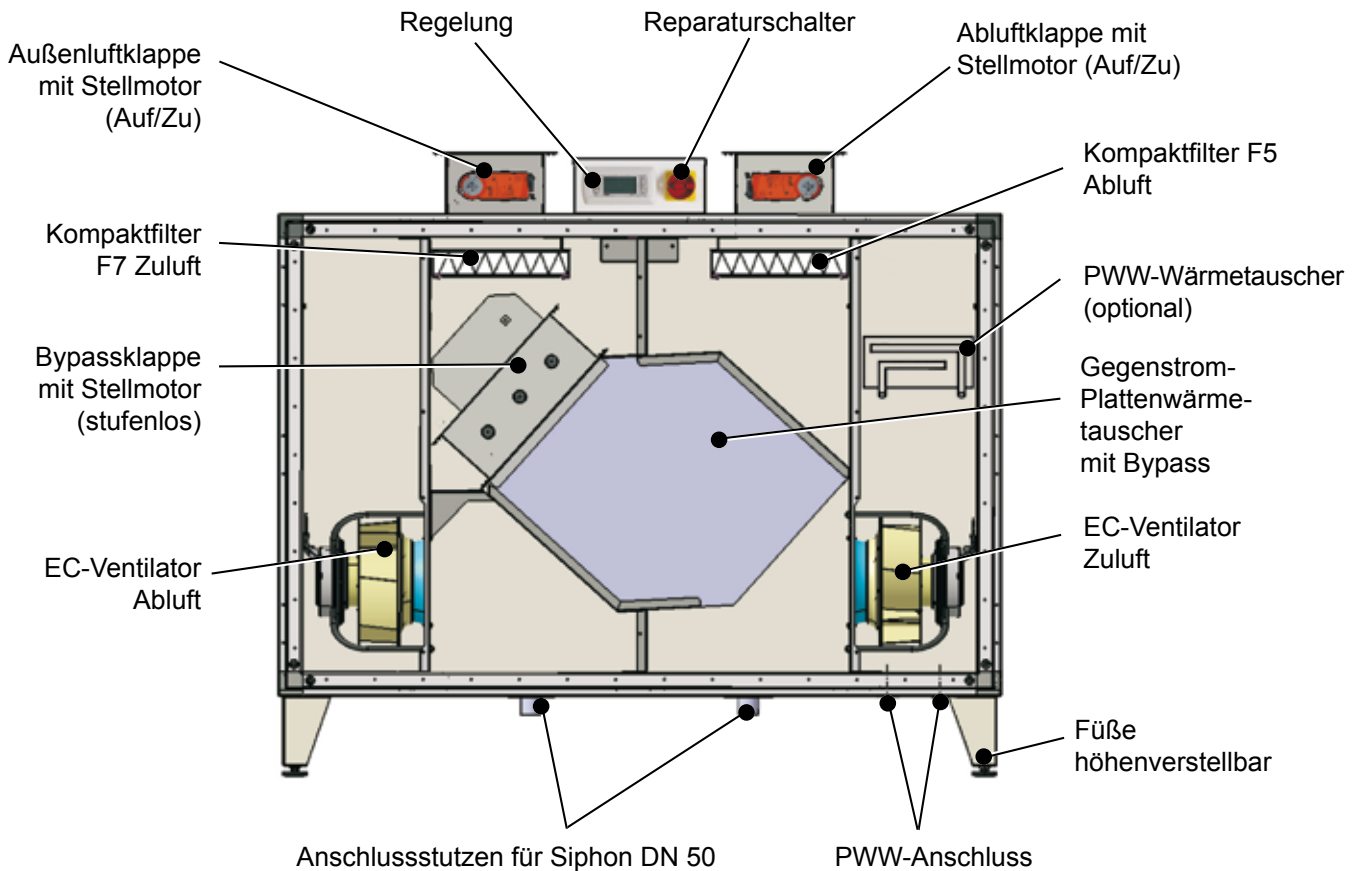
### Siphon



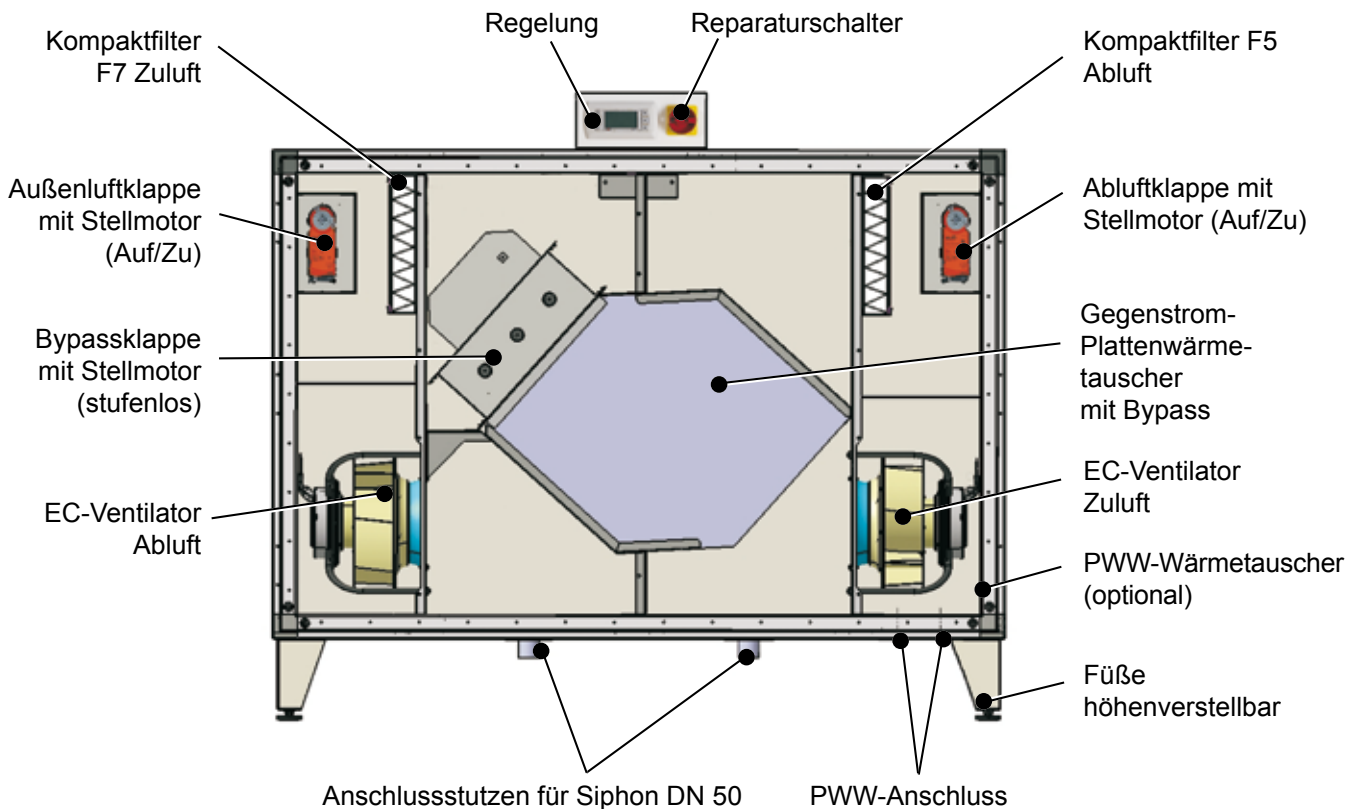
Die Siphons (Zubehör) DN 50 sind regelmäßig auf Verschmutzung zu prüfen und ggf. zu reinigen. (siehe Checkliste).

Vor der Inbetriebnahme sind die Siphons wieder mit Wasser zu befüllen.

### CKL-IV Comfort-Kompakt-Lüftungsgerät für Innenaufstellung Kanalanschluss vertikal



### CKL-IH Comfort-Kompakt-Lüftungsgerät für Innenaufstellung Kanalanschluss horizontal



### CKL-A Comfort-Kompakt-Lüftungsgerät für Außenaufstellung (wetterfest)

